

Die Bücherstunde im Rundfunk

5. Sendewoche. Vom 30. Januar bis 5. Februar 1938

Programm der 4. Sendewoche im Börsenblatt Nr. 17 vom 21. Januar 1938

Alle Reichsfender

Sonntag, den 30. Januar, 11.30 Uhr: [Reichsfendung aus Berlin]: »Die deutsche Revolution. Nach Büchern des Führers, Dr. Goebbels', Alfred Rosenbergs u. Dr. Dietrichs«. Leitung: Götz Otto Stoffregen.

Deutschlandfender, Berlin-Charlottenburg 9, Masurenallee

Dienstag, den 1. Februar, 15.40 Uhr: »Ein Leben im Kampf für Deutschland«: Der Verleger J. F. Lehmann.

Mittwoch, den 2. Februar, 18.25 Uhr: Alfred Huggenberger, »Späte Erfüllung«.

Reichsfender Berlin, Berlin-Charlottenburg 9, Masurenallee

Montag, den 31. Januar, 17.30 Uhr: »Erlebt — erzählt«. Wolfgang H. Tenge erzählt aus dem Stegreif von Ländern am Schwarzen Meer.

Dienstag, den 1. Februar, 17.30 Uhr: »Deutschland rettet einen Erdteil«. Ein Tatsachenbericht um Robert Koch. Von Hellmuth Unger.

Mittwoch, den 2. Februar, 16.30 Uhr: »Bitte, ein Buch!« Wir geben Ratschläge zum Lesen.

— — 16.40 Uhr: »Berlinerinnen«, gesehen, gereimt und vorgeführt von Emmy Wyda.

Donnerstag, den 3. Februar, 16.30 Uhr: »Der märkische Kalendermann, sagt den neuen Monat an«. Eine Hörfolge von Günther Eich.

Freitag, den 4. Februar, 17.30 Uhr: »Note Arabesken«. Eine Novelle von Wolf Justin Hartmann.

Sonnabend, den 5. Februar, 15.30 Uhr: ». . . huden 16 Narren auf einem Karren . . .«. Lieder und Schnurren zur Fasenacht.

Reichsfender Breslau, Breslau 18, Waldenburger Straße 8-10

Dienstag, den 1. Februar, 17 Uhr: »Siegendes Leben«. Erwin P. Gloße bespricht:

Josef Magnus Wehner »Geschichten aus der Rhön«; Hans Friedrich Blund »Deutsche Schicksalsgedichte«; Kurt Eggert »Vom mutigen Leben und tapferen Sterben«; Gerhard Schumann »Siegendes Leben« (sämtlich: Gerhard Stalling, Oldenburg).

Donnerstag, den 3. Februar, 18 Uhr: Bücher der Heimkehr. Wolfgang Schwarz bespricht:

Hans Zuchold »Vier Soldaten der Roten Armee« (Sebaldis-Verlag, Nürnberg). — Theodor Kröger »Heimat am Don« (Propyläen-Verlag, Berlin). — Otto Heuschke »Das Feuer in der Nacht« Eine Trilogie (Verlagshaus Bong & Co., Berlin). — Josef Ponten »Rheinisches Zwischenstück« (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart).

Sonnabend, den 5. Februar, 18.20 Uhr: Zwei Bücher von der Ehre. Richard Schrader bespricht:

Otto Faust »Acht Messingknöpfe — ein Paar Stiefel«; Heinz Grunwald »Opfer der Ehre« (beide: Franz Eher Nachf., München).

Landesfender Danzig, Danzig, Winterplatz

Dienstag, den 1. Februar, 18 Uhr: Bücherschau. Bruno Friedrich spricht über:

August Horch »Ich haute Autos«; Rudolf H. Daumann »Macht aus der Sonne« (beide: Schützen-Blg., Brln.). — Eugen Diesel, »Diesel, der Mensch, das Werk, das Schicksal« (Hanseat. Verlagsanst., Hamburg).

Donnerstag, den 3. Februar, 18 Uhr: »Leben und Werk der ostpreussischen Dichterin Agnes Miegel«.

Reichsfender Frankfurt, Frankfurt/M., Eschersheimer Landstr. 33

Mittwoch, den 2. Februar, 15.45 Uhr: »Aus Kunst und Kultur«.

Freitag, den 4. Februar, 15.45 Uhr: »Aus Kunst und Kultur« (ohne nähere Angaben)

Reichsfender Hamburg, Hamburg 13, Rothenbaum-Chaussee 132

Dienstag, den 1. Februar, 16 Uhr: »Allerlei Anregungen vom Bücherfisch«. »Diesel, der Mensch, das Werk, das Schicksal«. Von Eugen Diesel (Hanseatische Verlagsanstalt, Hamburg).

Mittwoch, den 2. Februar, 22.20 Uhr: Alfred Rosenberg »Der staatsfeindliche Zionismus« (Franz Eher Nachf., München).

Freitag, den 4. Februar, 16 Uhr: »Von Künstlern und ihrem Werk: Franz Kuhlmann« (Lyriker).

— — 18 Uhr: »Streiflichter aus Holland«. Eindrücke aus niederländischer Dichtung und Musik.

Jo van Ammers-Küller liest aus »Die Frauen der Coornvelts« (Schünemann, Bremen).

Reichsfender Köln, Köln am Rhein, Dagobertstraße 38

Dienstag, den 1. Februar, 18.10 Uhr: »Eines Königs Flucht vor dem Brot«. Eine Erzählung von Friedrich Deml.

Donnerstag, den 3. Februar, 18 Uhr: »Dichter der Siebenbürger Sachsen«.

— — 18.30 Uhr: »Lebendige Vergangenheit«. Ein Hinweis auf neue geschichtliche Romane. Besprochen von Dr. Karl Blume und Christian Jenßen.

Freitag, den 4. Februar, 17 Uhr: »Neue Bücher zur Germanenkunde«.

— — 18.25 Uhr: Der flämische Dichter Ernest Claes erzählt eine Episode aus seinem Roman »Flachskopf« (Insel-Verlag, Leipzig).

Reichsfender Königsberg, Königsberg, Adolf-Hitler-Str. 21-25

Montag, den 31. Januar, 15.45 Uhr: »Leseernte aus deutschen Zeitschriften«.

— — 19.10 Uhr: »Johanna Wolff«. Zum 80. Geburtstag der ostpreussischen Dichterin. Gedenkworte von Fritz Rudnig.

Mittwoch, den 2. Februar, 17.30 Uhr: »Beresina«. Wilhelm Kuhlhaas liest aus seinem Buch »Mitt ins Morgenrot« (Engelhorn, Stuttgart).

— — 22.20 Uhr: Zum Tagesabschluss: ein Kapitel aus einem guten Buch.

Reichsfender Leipzig, Leipzig C 1, Markt 8.

Montag, den 31. Januar, 15.30 Uhr: Bernd Poisch erzählt: Fröhlicher Querschnitt durch das Buch »Kamerad erzähle« (Arwed Strauch, Leipzig). Mitwirkende: Die Rundfunkspielschar 7 der HJ. Einführende Worte: Dr. Karlheinz Richter.

— — 18.40 Uhr: »Deutsche Literatur in Entwicklungsreihen« (Neclam Jun., Leipzig). Text: Dr. Gottfried Zeißig.

— — 19.10 Uhr: »Wilhelm Filchner, ein Frontkämpfer, auch im Frieden«. Hörfolge von Waldemar Baumgart mit Kamaliedern, buddhistischer Tempelmusik und tibetanischen Gesängen.

— — 20.10 Uhr: »Das große Wilhelm-Busch-Album«. Zwei heitere Stunden lachender Laune im trauten Familienkreise, zusammengestellt von Hans Valzer. Musik von Sigfried Walter Müller.

Dienstag, den 1. Februar, 15.10 Uhr: Paul Cipper erzählt »Vom Vogel mit dem Brutosen und anderen Gefiederten«.

— — 15.40 Uhr: Karl Springenschmid liest seine Erzählung »St. Egid auf Bretteln«.

— — 22.25 Uhr: Dr. Helmut Schelsky »Wissen und Fortschritt«. (Vom Wesen des französischen Geistes.)

Mittwoch, den 2. Februar, 15.15 Uhr: »So sind wir«. Jungmädels erzählen. Querschnitt durch das Buch gleichen Titels von Lydia Schürer-Stolle (Blg. Junge Generation, Berlin).

Donnerstag, den 3. Februar, 18 Uhr: »Goldgräber und Kannibalen in Neu-Guinea«. Text: Dr. Hugo Adolf Bernatzik.

Freitag, den 4. Februar, 18 Uhr: »Um das Reich«. Dr. Walter von Kielpinski bespricht:

Vily Hohenstein »Manfred« (Universitas, Berlin). — Mirko Jelusich »Der Ritter« (Tied-Verlag, Wien). — Kurt Pastenaci »Das viertausendjährige Reich der Deutschen«; Derf. »Herzog Bojo« (beide: Frundsberg-Verlag, Berlin). — Herbert Kranz »Die Stauferkaiser und ihr Reich« (Frankh, Stuttgart). — Alfred T. Sheppard »Rom gibt — Rom nimmt« (G. Goverts Verlag, Hamburg). — Werner Beumelburg »Reich und Rom« (Gerhard Stalling Verlag, Oldenbg.). Gerhard Bohlmann »Wallenstein ringt um das Reich« (Paul Reff, Berlin).

— — 22.30 Uhr: »Aus dem Schrifttum der Bewegung« (Günther d'Alquen »Auf Dieb und Stich« [Franz Eher Nachf., München]).

Fortsetzung von »Die Bücherstunde im Rundfunk« über dem Inhaltsverzeichnis dieser Nummer

Umschlag zu Nr. 29, Freitag, den 28. Januar 1938